

Dresdner- Blättchen 2/2016

Nach einem milden Winter ließ der Frühling lange auf sich warten. Doch jetzt scheint es so, als sei das Schlimmste überstanden, und endlich können unsere hoffentlich zahlreichen Jungtiere ins Freie. Es ist immer



wieder erstaunlich zu beobachten, wie Tiere, die noch nie etwas Grünes zu sehen bekommen haben, in Rasenausläufen sofort mit dem Picken am frischen Gras beginnen. Unsere Dresdner und Zwerg-Dresdner sind frohwüchsige Tiere und so muss man aufpassen, dass die



Kükenheime nicht überbesetzt sind. Man sollte es deshalb nicht versäumen, rechtzeitig umzustallen und eventuell auch frühzeitig zu selektieren. Blicken wir nun noch einmal zurück auf das vergangene Zuchtjahr. Zur Erringung der Leistungspreise, wie immer errechnet von Hartmut Meyer, möchte ich die folgenden Züchter beglückwünschen und gleichzeitig noch einmal darauf hinweisen, dass im Verlauf einer Ausstellungssaison nur ein Titel errungen werden kann. So ist eine breitere Streuung gewährleistet und auch Züchter, die an der jeweiligen Ausstellung vielleicht „nur“ an zweiter oder dritter Stelle platziert waren, können in den Besitz eines der begehrten Bänder gelangen.

Die Leistungspreise werden im Rahmen der Sommertagung vergeben.



Leistungspreise:

HSS:

A. Berninger Dresdner, rostrebhf. 380 Punkte

H. Heßke Zw.- Dresdner, braun 385 Punkte

Hamm:

B. Hellmann Zw.- Dresdner, braun 378 Punkte

Hannover:

R. Schierbaum Zw.- Dresdner, braun 380 Punkte

Erfurt:

J. Schreiber Dresdner, braun 382 Punkte

Leipzig:

ZG Stubbe Dresdner, braun 383 Punkte

S. Opitz Zw.- Dresdner, braun 380 Punkte

Dortmund:

D. Schröder Zw.- Dresdner, braun 379 Punkte

Auch unsere Zuchtwarte haben sich wieder ihre Gedanken gemacht und in diesem Jahr lässt Daniel Kaufmann die Hauptsonderschau in Thedinghausen noch einmal Revue passieren. Ich hoffe, dass jeder Züchter für seinen Farbensschlag die entsprechenden Schlüsse daraus ziehen kann.

Die großen braunen Dresdner überzeugten mit einheitlicher Größe, Standhöhe und Federbreite. Leider konnte bei den 1,0 kein Spitzentier gefunden werden, da der Schwanzabschluss besser geordneter sein sollte, auf geschlossene Kehllappen und eine gleichmäßige Farbe (kein Dreiklang) muss unbedingt geachtet werden. Bei den Hennen war es besser, ein paar feine Rassevertreterinnen konnten überzeugen. Auf einen deutlichen Schwanzdeckfedersaum ist zu achten, sowie eine mittelbraune gleichmäßige Sattelfarbe mit guter Halszeichnung. V97 DB Stefan Klatte, hv96 GB ZG Stubbe.

7,11 schwarze Dresdner waren vertreten. Die Hähne sollten im Abschluss ausgereifter und geschlossener sein. Ein grünglänzender Lack und die Standfreiheit entsprachen dem Rassebild. Die Hennen gefielen mit gutem Rückenanstieg und -länge sowie den Kopfpunkten. Eine saubere gelbe Lauffarbe und eine gute Standhöhe wären bei diesem Farbensschlag von Vorteil. Hv 96 KVE Heinz Pachael, hv 96 E Daniel Kaufmann.

Die weißen Hähne konnten im Silberweiß mit breiter Feder und in den Kopfpunkten gefallen. Auf mehr Standfreiheit, -höhe und passende Rückenlänge ist hinzuarbeiten. Feine Typen mit super Kopfpunkten standen bei den Hennen, aber sie dürften auch etwas mehr Standhöhe zeigen. Hv 96 E Lothar Stahn, v 97 DB u. 2 x hv 96 E Daniel Kaufmann.

Dresdner in rostrebhuhnfarbig: Die Tiere konnten in der Form, einheitlicher Größe, Typ sowie der Standfreiheit überzeugen. Auf die dreigeteilte Brustfeder muss beim 1,0 geachtet werden. Bei den Hennen sollten eine gleichmäßige Pfefferung auf den Flügeldecken und eine gute Nervzeichnung vorhanden sein. Ohne diese Merkmale sind keine höheren Noten zu erwarten. Hv 96 E ZG Tote, 2 x hv 96 E Axel Berninger. Bei den Braun-blaugezeichneten ist noch Verbesserungsbedarf, da die einzelnen Zuchten von den Züchtern sehr unterschiedlich waren. Es waren aber auch sehr feine Tiere dabei, die den Braunen in Größe und Form nicht nachstanden. Andere waren im Gefieder nicht ausgereift und im Körper zu schwach. Auf eine gleichmäßige Mantelfarbe bei den Hennen sollte geachtet werden, wobei die Halszeichnung recht ansprechend war. Richard Gottstein v 97 DB u. hv 96 E.

In einer sehr guten Schauqualität zeigten sich die braunen Zwerge. Sie überzeugten mit super Kopfpunkten und prima Oberlinie. Etwas mehr Brusttiefe und ein geschlossener Abschluss sollte verbessert werden. Bei den Hennen konnte man einen freien Stand, typenhafte Ober- u. Unterlinie und recht gute Kopfpunkte sehen. Vereinzelt konnten eine

ungleichmäßige und klatschige Halszeichnung nicht überzeugen, dies müsste unbedingt verbessert werden. Kai Hirsekorn 2 x v 97 u. 2 x hv 96, Herbert Heßke 2 x v 97 u. hv 96, Ralf Schierbaum v 97 u. 2 x hv 96, Rainer Hartmann v 97 u. hv 96, Hans-Georg Limper 2 x hv 96, die Züchter Bernd Hellmann, Dieter Schröder, Johannes Schmand u. Richard Gottstein je 1 x hv 96.

Die schwarzen Zwerge zeigten gute Standhöhe, durchgefärbte Schwänze ohne Schilf und gelbe Läufe. Die Hennen dürften eine etwas längere Rückenlinie und im Gefieder einen festeren, strafferen Sattel zeigen. Bei den Hähnen ist auf einen korrekten Kammdorn zu achten. 2 x hv 96 Luisa Wassermann, hv 96 EB Dirk Kaufmann.

Mit freiem Stand, silberweiß und super Lauffarbe vereinzelter Tiere bestachen die weißen Zwerge. Auf eine breite Feder sollte hier bei beiden Geschlechtern geachtet werden. Die Hennen könnten etwas mehr Standhöhe zeigen. Hans-Georg Limper 2 x v 97, Herbert Heßke v 97, Markus König 3 x hv 96, Emil Schierbaum hv 96, Wilhelm Mauchel hv 96.

Ein geordneter Schwanzaufbau, gute Standfreiheit sowie eine verbesserte Sperberung sahen wir bei den gesperberten Zwergen. Die Hennen überzeugten mit feinem Rosenkamm, in der Oberlinie könnten die Tiere gestreckter sein. Dirk Kaufmann v 97.

Die rostrebhuhnfarbigen Zwerge dürften in Form und Oberlinie besser werden. Die Brustfarbe der Hennen sollte nicht zu hell, aber lachsfarbig sein. Bei den Hähnen ist hier genau wie bei den Großen auf eine dreigeteilte Brustfeder und die Bindenzeichnung zu achten. V 97 Lothar Steiger, hv 96 Peter Drache, hv 96 ZG Schütte.

(Daniel Kaufmann)



Unsere diesjährige Sommertagung findet in Bad Neustadt in der Bayerischen Rhön statt. Zusammen mit unseren Ausrichtern Brigitte und Albert Scheuplein hoffe ich, vom 22. – 24. Juli möglichst viele Züchter begrüßen zu können.

[Zum Ablauf:](#)

Anreise am Freitag, den 22.7., und Bezug der Zimmer im Stadthotel Geis bzw. im Hotel da Rosario (beide Häuser liegen unmittelbar nebeneinander). Gegen 17.00 Uhr Tierbesprechung, danach Grillabend und anschließend gemütliches Beisammensein. Am Samstag, den 23.7. findet nach dem Frühstück unsere JHV um 9.30 Uhr statt. Parallel dazu ist für die Frauen ein Gang durch die Altstadt geplant (nur 200 m von den Hotels entfernt). Nach einem gemeinsamen Mittagessen (Gulaschsuppe) Ausflug zum Kloster Kreuzberg, dem heiligen Berg der Rhön. Am Abend warmes Büffet, danach Musik und Tanz.

Abreise am Sonntag, den 24.7., nach einem ausgedehnten Frühstück.

[Meldeschluss ist der 10. Juni !!](#)

Tagesordnung der JHV am Samstag um 9.30 Uhr:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Toten
3. An –und Abmeldungen
4. Protokoll der letzten JHV (liegt am Vorabend aus)
5. Jahresberichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Zuchtwart
 - c) Kassierer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Vergabe von Leistungspreisen
9. Wahlen (1. Vorsitzender, Obmann Zwerge)
10. Ehrungen
11. Termine 2016/ 2017
12. Anträge (müssen bis spätestens 1.7. beim Vorsitzenden eingegangen sein)
13. Verschiedenes

Auf unserer Vorstandssitzung am 23.4. bei Fam. Kaufmann in Hombressen wurden weitere Termine festgelegt: Die HSS, unsere wichtigste Schau, findet vom 21. – 23.10. in Hofgeismar statt. Weitere Sonderschauen schließen wir in Hannover, Rheinberg (VHGW- und VZV- Schau), Erfurt (LV- Thüringen), Alsfeld (LV- Hessen- Nassau) und Leipzig (Nationale) an. Werbeschauen finden statt in Offenbach/Queich (1. – 2.10.), Niederschöna (5. – 6.11.), Achim (19. – 20.11) und Wutha-Farnroda (16. – 18.12). Bereits am 20.8. Jungtierbesprechung in Mühlberg/ Th. .

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Günther Emde wurde aufgrund seiner großen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Viele Jahre fungierte er als 1.

Kassierer und Autor des Dresdner Blättchens. Während seiner aktiven Züchterzeit ließ er mit seiner verstorbenen Frau Birgit keine Sommertagung und keine HSS aus und hat dabei viele Freunde gewonnen. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, und auch wenn er keine Tiere mehr züchtet, soll er uns mit seiner Partnerin Gerlinde ein stets willkommener Gast auf unseren Veranstaltungen sein. Leider haben einige Mitglieder ihren Beitrag (15,- €) noch nicht überwiesen. Unser Kassierer bittet darum, dies möglichst zeitnah nachzuholen. **Kontoinhaber: SV Dresdner und Zwerge- Kasseler Sparkasse (Verwendungszweck- Beitrag – Dresdner) IBAN: DE 55 520503 530 107 001 494 - HELADEF1KAS**

Ich wünsche abschließend allen Züchterinnen und Züchtern viel Freude bei einer hoffentlich verlustfreien Aufzucht der Jungtiere und den Teilnehmern der Sommertagung schon jetzt eine gute Anreise.

Rainer Hartmann

**Ausrichter: Albert Scheuplein, Querbachshof 1,
97618 Hohenroth – Tel.: 09771-2160**

E-Mail: albert.scheuplein@gmx.de

**Anmeldung zur Sommertagung vom 22.7. – 24.7.2016 in
Bad- Neustadt an der Saale**

Teilnehmer:

Anschrift:

Wichtig - bitte folgendes ankreuzen:

DZ	Fr./Sa.	()	DZ	Sa./So.	()
EZ	Fr./Sa.	()	EZ	Sa./So.	()
Dreibett	Fr./Sa.	()	Dreibett	Sa./So.	()

Grillabend Freitag ja () nein () Anzahl d. Pers. _____

Buffet Samstagabend ja () nein () Anzahl d. Pers. _____

Fahrt zum Kreuzberg in Fahrgemeinschaften:

ja () nein ()

Bemerkungen: _____

Datum: _____